

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Heinrich Eisenhofer

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Heinrich Eisenhofer

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 21. Mai 1917, # 13. Mai 1985

Dr. theol.,

15.12.1940 Priesterweihe,

1.1.1941 Kaplanei-Verweser an Sankt Paul in München,

16.6.1941 Koadjutor in Holzkirchen,

1.10.1943 Kanzleisekretär im Erzbischöflichen Ordinariat in München,

15.10.1943 Notar im Erzbischöflichen Konsistorium und im
Metropolitangericht in München,

1.12.1947 Domvikar in München,

1.7.1951 Dozent für Kirchenrecht an der Eberhard-Karls-Universität
Tübingen,

20.6.1953 Viceoffizial in München,

Domdekan,

Offizial der Erzdiözese München und Freising.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1953
(Stand vom 1. August 1953), München o.J. [1953], S. II, 300.

Kronberger, Franz Xaver, Chronik der Erzdiözese München und Freising für die Jahre 1945 -
1995, München 1997, S. 197.

GND: [105166537](#)

Empfohlene Zitierweise: Heinrich Eisenhofer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: [https://faulhaber-
edition.de/06645](https://faulhaber-edition.de/06645). Letzter Zugriff am 19.05.2024.